



Modernisiert: Die 33 Jahre alte Krananlage bei EMS-Beton.

(Fotos: Konecranes)

Retrofit im Hafen von Emden

Modernisierung. Der Portal-Wipp-Drehkran für Greifermassen- und Stückgutumschlag bei EMS-Beton in Emden ist der einzige Kran auf dem Gelände. Eine hohe Verfügbarkeit des Kranes von Mohr & Federhaff hat daher Priorität. Damit diese auch zukünftig gegeben ist, erhielt Konecranes den Modernisierungsauftrag.

EMS-Beton stellt im Emdener Hafen Transportbeton her und vertreibt diesen. Die Krananlage mit einer Tragfähigkeit von 12/35 t be- und entlädt die See- und Binnenschiffe mit massenhaften Baustoffen und Stückgut. Im Verlauf der letzten Jahre wurde die Zuverlässigkeit der Krananlage aufgrund

des vorangeschrittenen Alters der Anlage zunehmend mit Ausfällen und fehlenden oder nicht mehr verfügbaren Ersatzteilen eingeschränkt.

Nicht selten sind diese Krananlagen aus Sicht der Mechanik und des Stahlbaus noch in einem guten Zustand, aber bezüglich der elektrischen Antriebstechnik nicht mehr effizient zu nutzen, da die verbaute Steuerungstechnik alterungsbedingt anfällig, unkontrollierbar und unsicher geworden ist. Investitionen in ein neues elektrisches Antriebssystem kann einem alten Kran wieder zu neuer Funktionalität verhelfen. So startete Konecranes auch bei EMS-Beton ein Modernisierungsprojekt.



E-Schränke: Die komplette elektrotechnische Ausrüstung wurde ausgetauscht.

Der Projektstart

Das von Konecranes gelieferte Umbaupaket umfasste Austausch und Neulieferung der kompletten elektrotechnischen Ausrüstung der Krananlage. Bevor die elektrischen Installationsarbeiten beginnen konnten, musste das Stahlbaugerüst des Kranes